

19.03.: 11.15–12.45 Uhr
20.03.: 11.15–12.45 Uhr
21.03.: 12.45–13.45 Uhr, 20.30–22.00 Uhr
22.03.: 20.30–22.00 Uhr
23.03.: 10.30–12.00 Uhr, 13.00–14.30 Uhr
24.03.: 18.30–20.00 Uhr
25.03.: 11.15–12.15 Uhr Heimspiel ETC
26.03.: 11.15–12.45 Uhr
27.03.: 11.15–12.45 Uhr
28.03.: 12.45–13.45 Uhr, 20.30–22.00 Uhr oder Play-downs Spiel ETC
29.03.: 20.30–22.00 Uhr letzte Special Ice Night
30.03.: 10.30–12.00 Uhr, 13.00–14.30 Uhr
31.03.: 18.30–20.00 Uhr
 Mittwoch und Donnerstag besteht vor dem Eislaufen die Möglichkeit, nach Vorabsprache beim Training der ETC-Eishockey-Profis zuzusehen und Autogramme zu erstehen.
 Eissaisonende: 1. Aprilwoche 2003
 Telefon-Hotline: 03762/90-77 78
 Internet: www.crimmitschau.de
 Weitere Auskünfte: Eisstadion Crimmitschau, Tel. 03762/90-7040, Mo–Fr 8.00–12.00 Uhr.

Jahreskonzert

Die Musiker des Ostthüringer Jugendblasmusikzentrums Nobitz e.V. laden zum **Jahreskonzert** ein. **Am Samstag, dem 15. März**, begeistern sie ab **14.30 Uhr im Altenburger Theater** sowohl mit neuen als auch mit bekannten, beliebten Melodien. Karten sind erhältlich über das Gemeindeamt Nobitz: 03447/31080 und das Blasmusikzentrum: 03447/311008 oder 0172 7508502.

David Timm und Reiko Brockelt

Am 15. März, 19.30 Uhr, im Ponitzer Schloss. Für das Auftaktkonzert der Konzertreihe im Renaissanceschloss Ponitz konnten die bekannten Künstler David Timm und Reiko Brockelt gewonnen werden, die seit 1991 zusammen spielen. Sie waren zu Gast bei vielen verschiedenen Festivals wie dem Bundesjazznachwuchsfestival, dem „Brandenburger Sommerkonzert“ oder dem „Bachfest 2000“. Nach diversen gemeinsamen Duo-Programmen folgte 1998 ein neues, primär auf Improvisation basierendes Konzept. Dieses Projekt „inner circle“ brachte ihnen einhelliges Jury-Interesse und den Leipziger Jazznachwuchspreis ein.

Zum Konzert am 15. März werden die Künstler (David Timm, Klavier und Reiko Brockelt, Saxophon) Eigenkompositionen aus dem Projekt „inner circle“ spielen, ebenso wie Präludien und Fugen aus dem Wohltemperierten Klavier von J. S. Bach sowie Jazzbearbeitungen dieser und anderer (Bach-)Werke. Die Mitglieder des Fördervereins Renaissance-schloss Ponitz laden alle Musikfreunde recht herzlich zu diesem Konzert ein.

Dr. Mehlig

„VIRUS“ am 14. April in Meerane aktiv

Etwa 14.000 Zuschauer begeisterte das junge Team mit seinem Musical „VIRUS oder Crazytown – Eine Stadt der Kinder“ in den vergangenen Monaten auf seiner Tour durch Thüringen und Bayern. Ca. 40 junge Leute zwischen 10 und 20 Jahren spielen, singen, rappen und vertanzten eine futuristische, aber in ihren Charakterzügen durchaus realistische Geschichte. Durch einen Computervirus in einem Spiel werden alle Erwachsenen aus dem Leben der Kinder „formatiert“, nun heißt es, sich gegen Karls randalierende Bande und alle Probleme des Lebens zu behaupten. Doch wie können zwei junge Menschen zueinander finden, die auf unterschiedlichen Seiten stehen? Die jungen Künstler aus Ilmenau, Suhl, Meiningen, Erfurt, Tambach-Dietzharz ... zeigen u.a. Hiphop/Funky-dance, Breakdance, Stepdance und Jonglagen. Die umliegenden Schulen der Klassen 5–12 wurden bereits zur Vorstellung am 14. April um 11 Uhr in die Stadthalle Meerane eingeladen. Lehrer und Schüler sollten aufeinander zugehen und gemeinsam einen Projekttag organisieren. Denn auch im Finale des Musicals heißt es: Crazytown – Komm mach mit bei uns, denn nur gemeinsam da sind wir stark! Das Jugendmusical des Vereins „7. Generation“ Suhl, ein Förderprojekt des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst, wurde von UNICEF mit der gläsernen Rose de l'Europe für hervorragende Hilfeleistungen für die bedürftigen Kinder dieser Welt ausgezeichnet.

Kontakt: Telefon (0 36 77) 46 58 02 oder e-mail: 7.Generation@web.de



IHK-Seminar

„Die deutsche Rechtschreibreform: So schreibt man jetzt!“ Die IHK-Regionalkammer führt am Freitag, dem 21. März 2003, von 16.30 bis 19.45 Uhr ein Seminar zur deutschen Rechtschreibreform durch. Die Teilnehmer machen sich mit den neuen Regeln der Rechtschreibreform vertraut, wie z. B. Kommasetzung, Doppel-s, Fremdwortschreibung usw. Interessenten wenden sich bitte an Frau Rosemarie Häckel, IHK-Regionalkammer Zwickau, Telefon (03 75) 8 14-1 20, bzw. an die Geschäftsstelle Glauchau, Telefon (0 37 63) 32 51.

Bereitschaft für Notfälle

▼ Ärzte

Montag bis Freitag 19–7 Uhr: Pforte Krankenhaus Meerane, Telefon 50 60

15. 3.: Herr Dr. med. F. Heinick, Gerberstraße 16, Telefon 20 21

16. 3.: Frau DM P. Lorenz, Marienstraße 18, Telefon 24 59

22. 3.: Herr M. Stake (Praxis Fröhlich/Liebetrau), Chemnitzer Straße 72, Telefon 1 61 65

23. 3.: Herr Dr. L. Kramer, Poststraße 7, Telefon 24 46

29. 3.: Frau DM A. Walter, Thomas-Müntzer-Weg 6, Telefon 27 77

30. 3.: Herr Dr. med. B. Ebert, Hospitalstraße 2–4, Telefon 1 61 64

▼ Zahnärzte

15./16. 3.: Dr. H. Bauer, Heinrichstraße 22, Telefon 1 61 89

22./23. 3.: Dr. Werner, August-Bebel-Straße 31, Telefon 22 74

29./30. 3.: Dr. Ueberfeld, August-Bebel-Straße 31, Telefon 22 74

5./6. 4.: Dr. Bahner, Marienstraße 5, Telefon 22 20

▼ Apotheken

15./16. 3.: Schwan-Apotheke

22./23. 3.: Löwen-Apotheke

29./30. 3.: Neue Apotheke

5./6. 4.: Marien-Apotheke

Weitere Bereitschaftsdienste lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

▼ Feuer

Notruf 112

▼ Polizei

Notruf 110; Polizeiposten Meerane, Telefon 5 00 80; Polizeirevier Glauchau, Telefon (0 37 63) 6 40

▼ Bestattungen

Kinzel-Nürnberger, Heinrichstraße 17, Telefon 20 50

Manuela Heinke, Chemnitzer Straße 5, Telefon 46 55

▼ Fahrzeug-Pannen

Abschleppdienst Sommer, alle Fabrikate, Telefon (01 72) 3 76 47 04, 24-Stunden-Dienst.

▼ Trinkwasserversorgung

RZV Wasserversorgung Lugau-Glauchau, Telefon (0 37 63) 40 54 05

▼ Abwasserentsorgung

AZV Götzenthal, Telefon (01 72) 3 71 47 51